



Monatsanzeiger

September/Oktober 2010



- Männerwochenende in Selbitz (Foto)
- Neue FSJ-lerin auf dem heißen Stuhl
- Theatergruppe Rampenlicht präsentiert ihr neues Stück

THEMA

Wir kommen jetzt im September von der Ferienzeit her, in der es vielleicht weniger "Mühen" gab und leichter war, "guten Mutes" zu sein. Doch wenn nun der Alltag mit seinen Aufgaben und manchem Druck, ob persönlich, politisch oder wirtschaftlich, wieder kommt, wo bleibt dann unser "guter Mut"?

Woher nehmen wir den "guten Mut", gerade wenn uns heute vieles mutlos machen möchte in unserer Welt. (wie z.B. Naturkatastrophen, aufgeschobener Atomaussteig, Stuttgart 21...) Ist nicht alles vergebliche Mühe, vergeblich und vergänglich? Genau diese Frage nach dem Sinn von allem, wenn die Welt doch so ist wie sie ist, wird am Anfang des Buches "Prediger" gestellt. Und welche Antwort gibt es, wenn sich Resignation breit machen will?

Es stellt uns kontrastreich und konkret vor Augen: Wir werden es mit unserem Wissen, mit unserer ganzen Lebens- und Weltweisheit nicht schaffen, alle Rätsel unseres Lebens und unserer Welt zu erklären oder zu lösen. Letztlich kennt nur der Gott, der die ganze Welt geschaffen hat und sie bis heute in seinen Händen hält, den Sinn aller Dinge.

Viel wichtiger als der Blick auf das unveränderbare Gestern und das noch verborgene Morgen, ist darum, dass wir bewusst im Heute leben und es gestalten. Was das konkret heißt, wird

in dem Kapitel vor unserem Monatsspruch so ausgedrückt - mit der Übersetzung aus der Gute-Nachricht-Bibel: "Es gibt für den Menschen nichts Besseres als essen und trinken und genießen, was er erarbeitet hat. Doch dies Glück hängt nicht von ihm selbst ab: Es ist ein Geschenk Gottes.

Denn wer hat zu essen oder hat Grund zur Freude ohne ihn?".

Damit wird, inmitten von mancher vergeblichen Mühe, Sinnlosigkeit und Vergänglichkeit, eine Lebensperspektive eröffnet: Nehmt wahr und nehmt an, wie viel Gutes doch euch gegeben ist und welche Geschenke von Gott in euer Leben hineingelegt wurden. Je mehr wir uns der Gaben

Gottes in unserem Leben und in unserer Welt bewusst werden, ums mehr werden wir erfüllt von großer Dankbarkeit und gutem Mut.

Denn Dankbarkeit, für das, was uns gegeben ist, ist der Wachstumsboden für guten Mut und eine Kraft gegen Sinnlosigkeit und Vergänglichkeit. Darum lasst uns unser tägliches Essen und Trinken, unsere Arbeiten und Aktivitäten, unsere Beziehungen und Begegnungen als Gaben Gottes wahrnehmen und annehmen und mit frohem Herzen genießen. Das vertreibt Wankelmut, Unmut, Missmut und lässt guten Mut wachsen. Ja, Mut tut gut - uns selbst und allen um uns.

Fortsetzung auf Seite 3

**"Ein Mensch,
der da isst
und trinkt und hat
guten Mut bei
all seinen
Mühen, das ist
ein Gabe Gottes."**

Prediger 3,13

THEMA

Segen des guten Mutes

Gott gebe uns guten Mut für die Lebenssituation, in der wir gerade sind, denn seine Liebe steht fest über uns, und er wird alles mit uns durchgehen und durchstehen.

Gott gebe uns guten Mut für die Lebensphase und Zeit, die wir jetzt erleben, denn er hält alle unsere Zeit in seinen Händen.

Gott gebe uns guten Mut für alle unsere Alltagsaufgaben, denn er kann

uns die Kraft und Einfälle geben, die wir brauchen.

Gott erfülle uns mit gutem und ansteckendem Mut für die Menschen zu, die um uns sind, denn seine Güte und Sorge umhüllt und begleitet sie.

Gott segne uns mit gutem Mut und dem Glauben dass er auch das Ungute in Gutes wandeln kann.

Otto Haußecker

Dankeschön!

Die diesjährigen Baumaßnahmen sind nahezu abgeschlossen: Treppenhaus, Dachgauben, Jugendküche. Ich möchte an dieser Stelle Fritz Bretz und Tobias Wenzelburger ein dickes Dankeschön für die mit liebevoller Akribie und unermüdlichem Einsatz verbrachte Zeit sagen. Fritz, das Treppenhaus und Tobi, die Küche, ohne Euch wäre beides nur halb so schön, super Job!

Danke aber auch allen anderen Helfern und dem Bauausschuss!
Kosten und Bilder im nächsten Anzeiger. OH

Mitarbeiter-Wochenende

Vom 24.-26.09. heißt es wieder: auf zum Mitarbeiterwochenende! Eingeladen sind alle, die in der Jugendarbeit im Distrikt aktiv sind und Lust haben, ein Wochenende im „Vergratenen Wirtshaus“ in Bad Wildbad zu verbringen. Nette Leute, Lagerfeuer, ein Werkstattgottesdienst, Nachtaktion, neue Spiele, und viel Zeit zum Chillen und Schwätzen erwarten euch. Infos und Anmeldung bei Steffi! Wer wissen will, warum wir massenhaft Rasierschaum im Gepäck haben werden, muss einfach mitfahren!

TERMINE

September	
Fr. 17.9. Cevi-Club und Bistro im Vereinshaus, Leinenweberstr. 27	Sa. 9.10. Kindersachenbazar im Waldheim-Möhringen
So. 19.9. Distrikt- Konfirmanden-Tag	So. 10.10. 20 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé in St. Hedwig
So. 19.9. 20 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé in der Martinskirche	Fr. 15.10. Cevi-Club und Bistro
Mo. 20.9. Weltkindertag	Sa. 16.10. Abschlussaktion Kinder der ejus
So. 26.9. Jugendgottesdienst in Stuttgart	Mi. 20.10. Konfirmanden-Gottesdienst der ejus
So. 26.9. ab 11 Uhr Fanclub-Turnier im Waldheim	Mo. 20.10. Vortrag Kinderarmut
So. 26.9. SOCKE Gottesdienst	So. 24.10. SOCKE-Gottesdienst
Oktober	So. 31.10. Churchnight
<hr/>	
8.-10.10. Mitarbeiterwochenende für Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit	Abendgebet der Martinskirche jeden Freitag um 19.30 Uhr

Teeny-Kirche

So. 17.10., 17.30-19 Uhr. Der Gottesdienst zum Mitmachen für 10-13jährige im Gemeindezentrum Martinskirche Jugendraum 1. Stock.
Thema: „ohne Moos nix los“ – ich und mein Geld

KONGRESS JUGENDARBEIT

In der Jugendarbeit allein? Von wegen!

Vom **5.-7. November 2010** kannst du beim **Kongress Jugendarbeit in Fellbach** mit über tausend anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleben: Viele Menschen in ganz Deutschland engagieren sich leidenschaftlich und kompetent in Jugendwerken, CVJM und Jugenddörfern für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wirf einen Blick über den Tellerrand deines CVJM oder Jugendwerks hinaus, knüpfe Kontakte zu anderen engagierten Menschen und erlebe, wie bunt und inspirierend Jugendarbeit in Deutschland gelebt wird. Die Veranstalter, das Evangelische Jugendwerk in Württemberg und der CVJM-Gesamtverband in Deutschland, haben sich einiges einfallen lassen.

Konkrete Anregungen für die eigene Jugendarbeit erhältst du in zehn Foren zu aktuellen Herausforderungen der Jugendarbeit, darunter jugendpolitische Fragestellungen, Jugendarbeit in der Schule, Spiritualität im Alltag, weltweite Begegnungen und die "bewegenden" Chancen von Sportarbeit. Neben dem Programm gibt es aber auch viel Raum für Begegnungen, Austausch und Bewegung. Anmeldungen sind unter www.kongress-jugendarbeit.de möglich. Hier findest du auch weitere Infos zum Programm.

WELTKINDERTAG AM 20. SEPTEMBER

Armut ist mehrdimensional. Eine Einkommensschwäche hat nicht nur materielle, sondern auch soziale, kulturelle und gesundheitliche Folgen. Deshalb ist Armut das größte Entwicklungsrisiko für Kinder, die sie zu früh, zu lange und zu schutzlos antrifft. Fast jedes siebte Kind unter 15 Jahren wächst in Stuttgart in einem ALG-II-Haushalt auf. In dem Vortrag soll der Blick für Kinderarmut geschräft und Handlungsperspektiven vor Ort aufgezeigt werden.

Herzliche Einladung zum Vortrag von Diakoniepfarrerin Karin Ott, Ev. Kirchenkreis Stuttgart: „**Ursachen von Kinderarmut und Handlungsperspektiven**“ um **19.30 Uhr im Ev. Waldheim Möhringen**. (Christiane Wellhöner)

Orangenaktion am 20. November 2010

Unterstützung für das Stuttgarter Kinder-Hospiz und eine Schule im Sudan. Mehr dazu im nächsten Anzeiger.

Gute Kommunikation... damit die Liebe bleibt

Eine Paarbeziehung gleicht einem Garten: nur wenn man ihn regelmäßig, liebevoll und geduldig pflegt und bearbeitet, blüht er und trägt üppig Früchte. Wenn man es lange versäumt, den Boden zu lockern und zu düngen, Pflanzen zu setzen und zu wässern, Unkraut zu jäten und Bäume zu lichten, verödet der Garten oder wird zum undurchdringlichen Dickicht.

An diesem Gesprächsabend wollen wir uns damit beschäftigen, was der Liebe und der Paarbeziehung gut tut, was sie wachsen und gedeihen lässt – aber auch was ihr schadet und sie auf Dauer zerstören kann. Vielerlei Impulse werden anregen, die Kommunikationen in unserer Paarbeziehung zu verbessern und destruktive Muster zu erkennen. Einzelne Themen können auf Wunsch der Teilnehmenden vertieft werden.

Referentin: Rose Griffel,

Paar- und Familientherapeutin (DGSF) Stuttgart-Sonnenberg

Termin: 22. September 2010, 19.30 Uhr

im CVJM Vereinshaus, Leinenweberstr. 27



Bedenken, dass wir sterben müssen

Das Café Kunterbunt möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam mit

Herrn Martin Klumpp, Prälat i.R., Mitbegründer des Hospiz Stuttgart

den Blick gegenüber der Endlichkeit und Trauer zu öffnen, um psychische und spirituelle Prozesse hilfreich wirken zu lassen.

Termin: 13. Oktober 2010, um 20.00 Uhr

im CVJM Vereinshaus, Leinenweberstr. 27

CAFÈ KUNTERBUNT LÄDT EIN



Wie schon angekündigt, ist es nun bald so weit: Wir laden herzlich ein zum

Liederabend mit Frieder Gutscher

**am 23. Oktober, 18.00 Uhr
im CVJM-Vereinshaus**

Seit vielen Jahren ist er mit seinen Liedern unterwegs, der Lehrer und Liedermacher Frieder Gutscher. Seine ausdrucksstarken Lieder lassen einen Abend mit ihm zu einer lebendigen und abwechslungsreichen Begegnung werden. Mit seinen „Lebensmelodien“ und Texten will er einen Raum schaffen, in dem Menschen in ihrer Beziehung zu sich selbst, zu ihrem Nächsten und zu Gott angesprochen und zum Nachdenken angeregt werden.

Alle Kreise des CVJM, die Mitarbeiter und die ganze Gemeinde ist herzlich zu diesem Abend eingeladen! Es soll ein besinnlicher und trotzdem fröhlicher Abend werden, zu dem gleichermaßen Jugendliche wie auch junge und ältere Erwachsene zusammenfinden. Frieder Gutscher wird den Abend anhand eines Themas mit seinen Liedern, Texten und auch virtuosen Instrumentalstücken (Gitarre, Geige, Flöte) für uns gestalten.

Im Anschluss möchten wir den Abend gemeinsam in der Begegnung ausklingen lassen. Über mitgebrachte kleine süße oder salzige Beiträge zum Finger food buffet würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!
Café Kunterbunt

SABBAT-TAG

**Wir laden herzlich ein
am Sonntag, 7. November 2010
zum Sabbat-Tag
auf dem Bernhäuser Forst.**



*Nur in der Stille kann die Wahrheit
Früchte tragen und Wurzeln schlagen*

Thema: Gottesbilder
Beginn: 9.00 Uhr mit Brezelfrühstück
Ende: 17.00 Uhr nach Kaffee
Kosten: 22 Euro (inkl. Mahlzeiten)
Referentin: Dr. Johanna Imhof, Theologin
Leitung: Karin Alber, Christine Hirzel,
Ilka Pfeiffer, Marion Wolf

Infos und schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens 22.10.10:

Anfahrt mit Fahrgemeinschaft möglich.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Sabbat-Tag auf dem Bernhäuser Forst am 07.11.2010 an.

Vorname/Name: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Wenn es etwas gibt, das uns die Jahre des Nazi-Terrors und der Judenverfolgung eindrücklich nahebringt, dann ist dies das „Tagebuch der Anne Frank“.

Die **Theatergruppe Rampenlicht** wird das Theaterstück im November und Dezember auf der Vereinshaus-Bühne zur Aufführung bringen.

Vermutlich kennt jeder die Geschichte der Familie Frank, die sich über Jahre hinweg auf einem Amsterdamer Dachboden versteckt. In absoluter Stille müssen sie die Tage verbringen – immer mit der Angst im Nacken entdeckt oder verraten zu werden. Einzig die kleine Anne – gerade in die Pubertät gekommen – erträumt sich die Freiheit, vertraut ihre Ängste und Hoffnungen ihrem Tagebuch an, aus dem ein Stück Weltliteratur wurde. Auch heute, nach 70 Jahren nimmt uns ihre lebendige Sprache, ihre wilden Gedanken und ihre Sehnsucht gefangen und gibt diesem Stück die Poesie ohne die das alles nur sehr schwer zu ertragen wäre.

Ganz unabhängig von den politischen Rahmenbedingungen ist dies auch ein Lehrstück über menschliches Zusammenleben. Ein Stück über Menschen und die Menschlichkeit. Nur wenige Quadratmeter bleiben den 2 Familien als Rückzugsort. Wie können sie dies aushalten? Diese Nähe, dieses völlige Verzichten auf jede Privatheit bringt die Stimmung immer wieder zum Explodieren – und animiert dabei das ein oder andere Mal zum Schmunzeln über unsere nur allzu normalen Unzulänglichkeiten.

Ein Abend zum Nachdenken, aber auch zum Lachen und Weinen erwartet jeden, der sich mit uns auf den Amsterdamer Dachboden begibt – auf den Spuren der Anne Frank.

Aufführungstermine:

Samstag	13.11.2010	Premiere
Sonntag	14.11.2010	
Freitag	26.11.2010	
Samstag	27.11.2010	
Sonntag	28.11.2010	
Freitag	03.12.2010	
Samstag	04.12.2010	
Sonntag	05.12.2010	

Wo: **CVJM Vereinshaus**, Leinenweberstr. 27, 70567 Stuttgart

Beginn: **20 Uhr** – Einlass: **19.30 Uhr** – Keine Abendkasse

Kartenvorbestellung: CVJMRampenlicht@web.de

DIE BREZELHÖRNCHEN

Der Mittwochabend in fester Hand

Gestatten dass wir uns vorstellen:

Wir sind die Brezelhörnchen

Vor 15 Jahren, aus einer Konfirmandengruppe entstanden, treffen wir uns regelmäßig mittwochs um 19.30 Uhr an der Auferstehungskirche. (Auch als Aki bekannt.)

Dabei sind wir offen für alles was Spaß macht. Natürlich auch für neue Gesichter. Als krea-sehr (und manchmal krea-Abgrund) tiefe Gruppe sind wir stets bemüht, abwechslungsreiche Aktivitäten durchzuführen. Feste Veranstaltungen und Highlights sind die alljährliche Osterwanderung, Walpurgsnacht und die Waldweihnacht. Kurzfristige Programm punkte und eine wechselnde Programmgestaltung sind aber genauso willkommen. Dazu gehören sportliche Aktivitäten (Hockey, Zombieball, Dart-spielen, ...) und Outdoor-Aktivitäten (Reifen-Spielplatz, Geo-Caching, ...). Kulinarische Delikatessen, von Gala-Diner bis KFC, sind genauso selbstverständlich wie Plätzchen backen vor Weihnachten. Da unsere Gruppe sich gerade in einer Verjüngungsphase befindet, sind Keksbesuche derzeit durchaus an der Tagesordnung.

Das tierische Vergnügen wird aber nicht nur vom Storch verursacht, sondern auch von einem adligen Vierbeiner.

Wer Erläuterungen oder Näheres über uns erfahren möchte, dem sei entweder ein Besuch unserer Homepage (über CVJM, Brezelhörnchen) oder ein spontanes Erscheinen am Mittwochabend nahegelegt.

Wir würden uns freuen!

Die Brezelhörnchen

MÄNNERWOCHEHENENDE IN SELBITZ

Entschleunigung - Zur Ruhe kommen!

Männerwochenende vom 2.7.-4.7.2010
Raus aus dem hektischen Alltag, mit den vielen nötigen Terminen. Mal alles hinter sich lassen, wenigstens für ein Wochenende lang. Das dachten sich die elf Männer, die bereits zum fünften Mal zu einem Männerwochenende bei der Christusbruderschaft Selbitz, www.christusbruderschaft.de zu Gast waren.

Organisiert von Klaus-Peter Hoffmann und Peter Breuning machten sich die Möhringer Männer, verteilt auf drei Autos, auf den Weg nach Selbitz.

Freitagabend waren wir dann komplett anwesend und in einer ersten Gesprächsrunde durften wir ankommen, uns einfinden und uns öffnen, sofern Männer das halt können.

Geistliche Leitung hatte Schwester Rose, Sie ging auf jeden von uns hervorragend ein und so waren wir auch geistig schnell in Selbitz angekommen. Bei einer Männerfreizeit darf auch Gesang nicht fehlen. Wir hatten zu diesem Zweck die eigene und bewährte Liedsammlung verwendet und von einem Gitarristen-Trio aus dem Kreis der Teilnehmer begleitet, wurde viel und auch recht ordentlich gesungen.

Bei der Bibelarbeit, die den Samstagvormittag einnahm, haben wir uns der Bibelstelle Markus 6,7 - 13 und 30 - 44 genähert („Die Aussendung der Zwölf und die Speisung der Fünftausend“).

Schwester Rose moderierte die Bibelarbeit in Form einer Bibliologie, die für uns neu war, aber von jedem gut angenommen wurde. Wir schlüpften hierbei in einer Art Rollenspiel in die Rolle

der Jünger Jesu. Die Zeit bis zum Mittagessen verging rasch.

Nach dem Mittagessen am Samstag fuhren wir nach Joditz an der Saale (früher Grenzfluß) und begannen dort unsere Wanderung, die eine zeitliche Obergrenze hatte, da um 16Uhr die Viertelfinalbegegnung Argentinien - Deutschland anstand und da wollten alle wieder in Selbitz sein. Die 9km lange Wanderung wurde locker in der Zeit bewältigt, dabei hatten wir reichlich Gelegenheit für Gespräche der Männer untereinander.

In der Abendandacht konnten wir das, was uns belastet und eingrenzt, vor das Kreuz bringen. Nach dem Einzelsegen und einem Zuspruch klang der Abend in einer gemütlichen Runde aus.

Am Sonntag nahmen wir teil am sehr gut besuchten Gottesdienst. Die ehemalige Priorin des Klosters Sr. Anna-Maria hielt eine beeindruckende Predigt zum Bibeltext 1. Korinther 18 - 25 („Die Weisheit der Welt ist Torheit vor Gott“). Vor dem Mittagessen wurde in einer Abschlussrunde das Wochenende resümiert und der nächstjährige Termin bereits bekannt gegeben, den sich einige von uns gleich in den Kalender eingetragen haben (23.-25.09.2011). Nach der Verabschiedung und dem Segen ging es auf die Heimreise ins Schwäbische.

Ein tolles, befreidendes, bereicherndes und sehr ansprechendes Wochenende, das leider viel zu schnell vorbei war. Bis zum nächsten Männerwochenende in Selbitz haben wir nun ein weiteres Jahr Zeit zu reifen.

Peter Laechele

TREFFS

JUGENDGRUPPEN

Mäusebussard

Christliche Pfadfinder-Sippe,
für Jungen von 16-17 Jahren,
mittwochs 18.00-20.00 Uhr in der
Christuskirche

VEREINSHAUS

Sing & Pray

Jugendliche ab 13 Jahren
donnerstags, 14-tägig, 19.00-20.00 Uhr

Kaffeeklatsch

Mädchen ab 18 Jahren
sonntags ab 10.30 Uhr, 1x monatlich
Kontakt: Stefanie Weinmann,
Tel. 714980

TEN SING

Musik, Spaß, Theater, Tanz, Glaube...
Proben dienstags 18.45-20.45 Uhr
Leitung im Team
e-mail: info@tensing-moehringen.de
Homepage: www.tensing-moehringen.de

VfB-Fanclub

„Stuttgarter CVJM Buaben“
Fußball, Gemeinschaft, Jesus, ...
e-mail: info@stuttgarter-buaben.com
Homepage: www.stuttgarter-buaben.de
26.9.10 ab 11 Uhr Fanclubturnier im
Waldheim

Jugendbistro Flamingo

!Hier bist DU mittendrin statt nur dabei!
Leitung im Team,
flamingo.cvjm@gmx.de

ERWACHSENE/FAMILIEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Brezelhörnchen

Gemischter Kreis
mittwochs 19.30-22.00 Uhr, Leitung im
Team, e-mail: brezelhoernchen@gmx.de

VEREINSHAUS

Café Kunterbunt am Abend

22.9., 19.30 Uhr TALK IM CAFÉ
Kommunikation bei Paaren, Fr. Griffel,
13.10. TALK IM CAFÉ Bedenken, dass wir
sterben müssen, Martin Klumpp

After Eight (ab 40 Jahren),
freitags 20.00, Leitung im Team,
17.9. Wiedersehn mit Tratsch und Batsch,
24.9. Programmvorb., 8.-10.10. Freizeit

Treffpunkt (ab 50 Jahren),
dienstags 19.30 Uhr (14-tägig)

Männerkreis (für Männer ab 50 Jahren)
freitags 20.00 Uhr (14-tägig)

WALDHEIM WEIDACHTAL

C 27 - Familienkreis
dienstags 20.00 Uhr (14-tägig)

CHRISTUSKIRCHE

DBK - Dietrich-Bonhoeffer-Kreis,
ab 40 Jahre, donnerstags 19.30 Uhr

TREFFS

BIBL. GESPRÄCHSKREISE

Hauskreise

in verschiedenen Häusern, für Erwachsene

Hauskreis für junge Erwachsene

dienstags 20.00 Uhr

Gebetskreis für Frauen

Frauenhilfe - Bibelkreis für Frauen ab 60
donnerstags 15.00-16.00 Uhr, Vereinshaus

SPORT IM CVJM

HALLE DER RIEDSEESCHULE,
VAIHINGER STRASSE

Damensport (Gymnastik)

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

HALLE HENGSTÄCKER 10

Fußball

donnerstags 19.30 Uhr

WALDHEIM MÖHRINGEN

Fanclub-Fußball

mittwochs 18.30-20.00 Uhr

AKTIVGRUPPEN

VEREINSHAUS

Theatergruppe Rampenlicht,
montags 20.00 Uhr, Leitung im Team

Jungbläser
mittwochs 18.15-19.45 Uhr

Posauenchor
mittwochs 20.00 Uhr

Light & Sound-Team
Die Mobile Disco

GEBET & GOTTESDIENST

Das Abendgebet
jeden Freitag um 19.30 Uhr
in der Martinskirche
(außer in den Ferien)

**Ökumenisches Abendgebet nach der
Liturgie von Taizé**
einmal monatlich sonntags um 20.00 Uhr
in der Martinskirche bzw. in St. Hedwig
Nächster Termin: 9.5., St. Hedwig

S.O.C.K.E.-Gottesdienst
7 x im Jahr um 17.30 Uhr
in der Auferstehungskirche

DIE LETZTE SEITE



Achtung Hinweis für Jungscharen!

Die Termine für die Jungscharen werden in den Tagen nach den Sommerferien geklärt.

Aktuelle Infos dazu erhalten Sie auf der CVJM-Homepage, im Büro oder im Schaukasten.

IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Oliver Henke
Internet: www.cvjm-s-moehringen.de
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin Stefanie Weinmann,
Tel. 71 49 80
Bürozeiten: Dienstags 14:30-18:00 und
Freitags 9:30-12:30
e-mail: Stefanie.Weinmann@ejus-online.de
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Rode

Redaktion, Adressenverwaltung:
Stephanie Henke und Beate Günther-Hühn,
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Rudolf Hartkopf,
Adressänderungen: Ruth Henke,
Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 940 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01, Konto 2 813 020
Stuttgarter Volksbank AG
BLZ 600 901 00, Konto 51 250 004
Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de